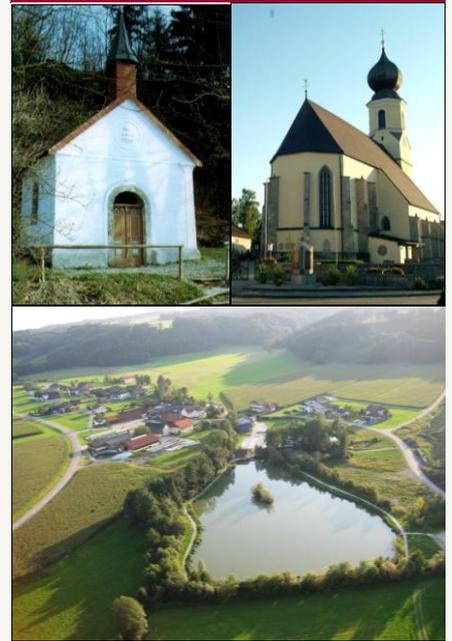


Auerbacher Nachrichten

Jahrgang 2010, Ausgabe 3



Information für alle
Gemeindeglieder



Volksschule Auerbach Jahrgang 2010/2011



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Baubewilligungen	5
Wasserzähler ablesen	5
Wir begrüßen	5
Neuer Obmann gesucht	6
Biotonne	6
Mülltonnenaustausch / Müllentsorgung	6
Klärschlammausbringung	7
Inkoba	8
Agrarstrukturerhebung	8
Informatives	9
Standesnachrichten	12
Termine	13

Vereine

Volksschule	14
Freiwillige Feuerwehr	16
Theaterverein	16
Gesunde Gemeinde	17
Seniorenbund	18
Stockschützen	19
Ortsbauernschaft	20
Rotes Kreuz Mattighofen	21

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 6, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



In dieser Ausgabe möchte ich Euch wieder über Bauvorhaben in Auerbach informieren:

Einige Gemeindestraßen bzw. Straßenstücke, wie die Au Gemeindestraße, und ein Teil der Siegershafter Straße wurden im Sommer durch das Auftragen einer Spritzdecke saniert. Diese kostengünstige einfache Oberfläche soll nun für die kommenden Jahre das Befahren der Straßen wieder angenehmer machen. Ebenfalls heuer noch saniert wird die Siedelberger Gemeindestraße von der Gemeindegrenze Pfaffstätt bis zum Gehsteig Ortszentrum. Für diesen Straßenzug ist allerdings eine stabilere Deckschicht vorgesehen. Die Sanierung der Riensberger Gemeindestraße wurde auf nächstes Jahr verschoben, da die Güterwegmeisterei bei den Arbeiten die Bauaufsicht übernimmt und diese erst im Frühjahr 2011 Zeit hat.

Letzte Woche hat die Fa. Zehentner mit der Lagerplatzüberdachung beim Feuerwehrhaus begonnen. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei unserem Gemeindearbeiter Christian Netzthaler, der die Punktfundamente händisch ausgehoben hat und bei Gann Klaus, der ihm beim Betonieren der Fundamente geholfen hat.



Genauso bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die die Fa. Zehentner beim Aufbauen tatkräftig unterstützt haben.



Immer wieder werden an das Gemeindeamt Anfragen nach Baugrundstücken gerichtet. Wir bitten daher alle Grundeigentümer, die ihr bereits gewidmetes Baugrundstück verkaufen möchten, dies den Mitarbeitern im Gemeindeamt zu melden. Auf Wunsch kann das Grundstück auch in der Gemeindehomepage zum Verkauf angeboten werden. Durch die Bebauung bereits gewidmeter Grundstück kann ein Überhang an ungenutztem Bauland in der Flächenbilanz verhindert werden. Dies ist besonders jetzt wichtig, da der Flächenwidmungsplan und das Entwicklungskonzept zur Gänze überarbeitet werden.

Außerdem ersuche all jene Personen, die Wohnungen suchen oder eine Wohnung zu vermieten haben, dies ebenfalls dem Gemeindeamt zu melden. Einmal jährlich bis Ende September hat jede Gemeinde eine Wohnungswerberstatistik zu erstellen. Diese Statistik ist für viele Bauträger die Grundlage für den Standort neuer Wohnungen. Wer also eine Wohnung in Auerbach sucht, wird ersucht, sich in diese Statistik eintragen zu lassen.

Abschließend wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen, vor allem den 7 Tafelklasslern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und allen Auerbachern einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich
(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderats-sitzung statt.

Sitzung am 16. September 2010

1. Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung am 29.06.2010.

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die Personalakten.

2. Auflösung der Rücklage für die Abfallbeseitigung.

Das Land Oberösterreich schreibt vor, dass die Rücklage für die Abfallbeseitigung, welche als Sicherstellung einer kostendeckenden Abfallbeseitigung in den nächsten Jahren gedacht war, aufgelöst werden muss. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass diese Rücklage in Höhe von ca. € 4.400,- für Vorhaben im außerordentlichen Haushalt verwendet werden soll.

3. Ankauf einer Tragkraftspritze, Finanzierungsvorschlag u. Auftragsvergabe.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Tragkraftspritze Type „FOX“ mit Pumpendruckregler und automatischer Drehzahlbegrenzung, sowie Überhitzungsschutz zum Aktionspreis von € 8.200,- beim OÖ. Landesfeuerwehrverband anzukaufen. Der Finanzierungsvorschlag wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen. Finanziert werden soll die Tragkraftspritze zum Teil aus der Rücklage Abfallbeseitigung (€ 4.400,-) und der Rest von der Ausgleichszahlung der Verbund Austria Power Grid AG für die 380-kV-Leitung (€ 3.800,-).

4. Ankauf eines Böschungsmähers, Finanzierungsvorschlag u. Auftragsvergabe.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Überdachter Lagerplatz beim Feuerwehrhaus, Auftragsvergabe.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Fa. Zehentner mit den Arbeiten für den überdachten Lagerplatz hinter dem Feuerwehrhaus beauftragt.
Kosten: ca. € 23.000,-

6. Aufbringen einer Spritzdecke auf Gemeindestraßen (Au-Gemeindestraße, Siegertshafter Gemeindestraße u. Riensbergstraße), Finanzierungsvorschlag u. Auftragsvergabe.

Einstimmig hat der Gemeinderat nachträglich den Beschluss gefasst, die Fa. Vialit mit dem Aufbringen einer einfachen Oberfläche (Spritzdecke) auf oa. Gemeindestraßen zu beauftragen.

Kosten lt. Angebot: € 40.603,80.

Finanzierung:

Landeszuschuss € 20.000,00
Gde (Ausgleichszlg. Verbund) € 20.603,80

7. Sanierung Siedelberger Gemeindestraße, Finanzierungsvorschlag u. Auftragsvergabe.

Einstimmig hat der Gemeinderat den Auftrag für die Sanierung der Siedelberger Gemeindestraße bzw. das Auftragen einer Deckschicht von der Gemeindegrenze Pfaffstätt bis zum Gehsteig Ortszentrum an die Fa. Erdbau als Billigstbieter mit einer Anbotssumme von € 60.555,71 vergeben.

8. Öffentliche Straße in Oberirnprechtung, Parz. Nr. 1430 u. 1432, KG Irnprechtung; Verbreiterung und Eigentumsübertragung.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die öffentliche Straße zum Speicher Pfaffstätt bis zur Gemeindegrenze auf 4,50 m zu verbreitern. Die Kosten u. Arbeiten der Straßenverbreiterung übernimmt die Fa. RAG. Den betroffenen Grundeigentümer wird lt. Vereinbarung ein Ablösebetrag von € 1,50/m² ausbezahlt.

9. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 16 (Giger), Beschlussfassung.

Nachdem keine negativen Stellungnahmen eingebracht wurden, hat der Gemeinderat einstimmig den Beschluss für die Umwidmung eines Teilstückes der Parz. Nr. 1529, KG Irnprechtung in die Sonderausweisung „Bodenunabhängige Massentierhaltung“ beschlossen.

10. Flächenwidmungsplan Nr. 4 u. ÖEK Nr. 2, Widmungswünsche; Grundsatzbeschluss.

Von den insgesamt 18 eingebrachten Anträgen wurden im Vorfeld von den Landessachverständigen 6 negativ beurteilt.

Dennoch hat der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss für den gesamten Wunschplan gefasst und somit beschlossen, dass grundsätzlich alle Widmungswünsche genehmigt werden sollen. Als nächster Schritt werden die Wünsche im neuen Flächenwidmungsplan Nr. 4 sowie im Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 von Arch. Dipl.-Ing. Dieter Krebs dargestellt. Sobald die Gemeinde den neuen Plan erhält – voraussichtlich erst im Frühjahr 2011 – wird dieser den verschiedenen Behörden und Ämtern mit dem Ersuchen um Stellungnahme übersandt.

11. Abfallordnung für die Gemeinde Auerbach.

Bis 31.12.2010 müssen alle Abfallordnungen an das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 angepasst sein. Im Wesentlichen geht es bei der Anpassung um die Entsorgung der biogenen Abfälle. In dicht besiedelten Gebieten, jedenfalls aber für Wohnblöcke, hat die Gemeinde die Abholung der Biotonne anzubieten. Der Gemeinderat hat in der neuen Abfallordnung einstimmig beschlossen, dass der Abholbereich (Pflichtbereich) für die Biotonne lediglich die Ortschaft „Auerbach“ umfasst.

12. Abfallgebührenordnung für die Gemeinde Auerbach.

Mit Stimmenmehrheit hat der Gemeinderat die neue Abfallgebührenordnung, die ab 01.01.2011 folgende Gebührenerhöhungen vorsieht, beschlossen:

Jährliche Grundgebühr für Einzelpersonen-
haushalte € 30,00 (bisher € 25,00)

Jährliche Grundgebühr für Mehrpersonen-
haushalte € 60,00 (bisher € 50,00)

Die laufenden Gebühren bleiben gleich:

120-l-Mülltonne jährlich € 71,50

240-l-Mülltonne jährlich € 143,00

Zusätzlich wurde folgende Gebühr für die Biotonne festgelegt:

120-l-Tonne pro Entleerung € 2,00

(jährlich € 42,00)

240-l-Tonne pro Entleerung € 4,00

(jährlich € 84,00)

13. Startpaket für Schulanfänger.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass den Erziehungsberechtigten von Auerbacher Kindern, die erstmals in eine öffentliche Pflichtschule eintreten € 70,- ausbezahlt werden.

14. Entwicklungskonzept nach § 17 Oö. Kinderbetreuungsgesetz.

Das Entwicklungskonzept, das hauptsächlich eine Betreuung der Kinder in den Kindergärten der Nachbargemeinden Kirchberg (ab 3 Jahre), Pischelsdorf u. Feldkirchen (2 ½ bis 3 Jahre), sowie eine Betreuung durch die ortsansässige Tagesmutter vorsieht, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Termin für die nächste Gemeinderatssitzung:

14. Dezember 2010, 19.00 Uhr

P O L I Z E I - Powerjob in OÖ

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2011 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. eine Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr. 35, 4021 Linz, lpk-o-pa@polizei.gv.at eingebracht werden.

Auskünfte erteilen: Hr. Neubauer, Tel. 059133-40-5101 oder Fr. Nock, Tel. 059133-40-5106

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Ludwig STADELMAIER, Oberirnprechting, Anbau eines Carports am bestehenden Container
Parz. Nr. 181/3, KG Irnprechting
- ⇒ Gerhard GIMMELBERGER, Höring 3, Errichtung einer Gartengerätehütte
Parz. Nr. 1471, KG Irnprechting
- ⇒ GEMEINDE AUERBACH, Auerbach Nr. 2, Überdachung des bestehenden Lagerplatz beim Feuerwehrhaus
Parz. Nr. 1143, KG Auerbach

Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers in den letzten Jahren sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder den Zählerstand abzulesen und die Wasserzählerablesekarte bis spätestens **Freitag, 15. Oktober 2010** im Gemeindeamt abzugeben. Die Bekanntgabe ist natürlich auch per Fax an 07747/5215-6 oder per Mail an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at möglich. Erstmals kann der Zählerstand auch direkt unter www.auerbach.ooe.gv.at erfasst werden.



Bei manchen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen durch den Bauhofmitarbeiter wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler selbst. Dieser wird Ihnen mit der Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Austausch wird auch der alte Zählerstand von Hr. Netzthaler abgelesen und somit entfällt bei den betroffenen Haushalten die Einsendung der Wasserkarten. Ob Ihr Zähler geeicht und somit getauscht werden muss, sehen Sie auf dem Deckel des Wasserzählers.

Noch eine Bitte: Wenn Sie beim erstmaligen Besuch des Gemeindearbeiters nicht anwesend sind, wird ein Zettel mit der Telefonnummer von Hr. Netzthaler mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlegen. Bitte rufen Sie verlässlich zurück, damit alle Zähler ordnungsgemäß getauscht und geeicht werden können.

In Ihrem Interesse ersuchen wir Sie auch nachstehende Punkte zu beachten:

- Steht das Zählerwerk des Wasserzählers still, obwohl ein Wasserhahn aufgedreht ist? Hierbei dürfte es sich um einen defekten Wasserzähler handeln; in diesem Fall ersuchen wir Sie, uns umgehend zu informieren.
- Steht das Zählerwerk nicht still, obwohl alle Wasserhähne zugezogen sind? Dazu empfehlen wir Ihnen Sanitäreinrichtungen oder ev. aufgedrehte Gartenschläuche zu kontrollieren; sollte dies nicht zutreffen, könnte es sich um einen Wasserrohrbruch oder um einen Heißwasserschaden handeln. In diesem Fall ersuchen wir Sie, umgehend eine Installationsfirma mit der Behebung des Schadens zu beauftragen.
- Wir empfehlen auch, vierteljährlich den Wasserzählerstand abzulesen und zu vergleichen, ob es zu einer hohen Abweichung beim Verbrauch gekommen ist; Ursachen könnte ein Rohrbruch oder ein Heißwasserschaden sein bzw. ein Zählerstillstand. Sollte dies zutreffen, ersuchen wir Sie, die Gemeinde darüber zu informieren.
- Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auch die letzte Stelle des Wasserzählers, die oft für eine unwichtige Kommastelle gehalten wird, abzulesen ist, da es sich hier um die letzte ganze Kubikmeterstelle handelt.

Wir begrüßen in unserer Gemeinde:

- Anita GYPSER und David LENGAUER mit Sohn Elias Gypser, Oberirnprechting 29
- Karin und Dr. Markus SCHOBER mit den Söhnen Thomas und Michael, Oberkling 4
- Christina ALEKSANDRU, Holz 11/1
- Shaban SHALA, Holz 22
- Anna Maria MATOUSEK mit Tochter Julia, Auerbach 28

Telefonbuch - Änderung

Neuer Eintrag:

Gypser Anita, Oberirnprechting 29 07742/59083
Schwaiger Paul, U.-Irnprechting 6 07742/4721

Dorferneuerungsverein - neuer Obmann gesucht

Obmann Franz Mühlbacher ist seit 13.06.2005 Obmann des Dorferneuerungsvereines „Auerbacher Zukunft“. In dieser Zeit wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das Ortszentrum vollkommen neu gestaltet. Nun – in Zeiten des Wirtshaussterbens, Schließungen von Nahversorgern und Postämtern – ist es wichtig dafür zu sorgen, dass dieses Zentrum wieder belebt wird. Aber auch in den Ortschaften außerhalb des Ortszentrums kann man mit kleinen und großen Projekten eine l(i)ebenswerte Gemeinde schaffen.

Wer Interesse hat, im Dorferneuerungsverein aktiv mitzuarbeiten bzw. die Nachfolge von Franz Mühlbacher als Obmann des Vereines „Auerbach Zukunft“ antreten möchte, meldet sich bitte am Gemeindeamt, Tel. (07747) 52 15 oder per Mail gemeinde@auerbach.ooe.gv.at. Mehr Infos zum Dorf- u. Stadtentwicklungsverein und zu Projekten anderer Gemeinden erhalten Sie im Gemeindeamt oder finden Sie unter <http://www.liebenswertes-ooe.at/>.

Biotonne

Auf Grund des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes sind die Gemeinden verpflichtet eine Biotonnenabfuhr anzubieten. Als verordneter Abholbereich für die Biotonne wurde vom Gemeinderat nur die Ortschaft Auerbach festgelegt. Im verordneten Abholbereich können die Bürger den biogenen Abfall über die Biotonne entsorgen oder diesen ordnungsgemäß eigenkompostieren. In der Beilage finden Sie ein Merkblatt zur „Einführung der Biotonne“. Bürger des Ortsteiles Auerbach, werden ersucht die Erklärung bis spätestens **31. Oktober 2010** im Gemeindeamt abzugeben.

Bürger aus anderen Ortschaften, die ebenfalls eine Biotonne möchten, können dies mit beiliegender Erklärung ebenfalls bis 31.10.2010 dem Gemeindeamt melden.

Mülltonnenaustausch

Der gesetzlich vorgeschriebene Mülltonnenaustausch wurde zum Großteil bereits umgesetzt. Die neuen Tonnen sind eine enorme Arbeitserleichterung und eine gesundheitliche Verbesserung für die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens. Die Fa. Buttenhauser bedankt sich bei allen Bürgern, die bereits getauscht haben.

All jene, bei denen immer noch eine Metalltonne im Einsatz ist, werden darauf hingewiesen, dass

diese **ab 01.01.2011 nicht mehr entleert** wird. Gewünscht bzw. lt. Euro-Norm notwendig ist auch der Austausch von PVC-Mülltonnen ohne Räder. Wenn Sie eine solche im Einsatz haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Müllentsorgung

Wir wurden vom Abfuhrunternehmen Buttenhauser gebeten, darauf hinzuweisen, worauf bei der Müllentsorgung besonders geachtet werden sollte:

Im Sommer:

Direkte Sonneneinstrahlung gepaart mit feuchten Abfällen führt zum „Schwitzen“ der Tonnen. Deshalb sollte:

- der Deckel der Tonne immer geschlossen gehalten werden
- die Tonne an einem möglichst schattigem Ort platziert werden
- Zeitungspapier den Tonnenboden bedecken
- keine Flüssigkeit eingefüllt werden
- die Tonne bei Bedarf gereinigt und getrocknet werden

Im Winter:

Bei Minusgraden friert feuchter Inhalt an den Innenwänden oder am Boden fest. Deshalb sollte:

- der Inhalt der Gefäße nicht gepresst werden
- feuchter und nasser Abfall möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt oder in trockenen Müllsäcken in die Tonne gelangen
- der Boden der Tonne mit Zweigen, Pappe oder zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden
- ein frostsicherer Standort z.B. in der Garage oder im Keller gewählt werden

Ausdrücklich sollen wir noch darauf hinweisen, dass es immer wieder Probleme mit losen Windeln gibt, da diese im Winter anfrieren und bei der Entleerung in der Mülltonne bleiben.

Überfüllte Mülltonnen:

Wir weisen weiters darauf hin, dass die Mitarbeiter der Fa. Buttenhauser nicht verpflichtet sind, Müllsäcke die neben der Mülltonne platziert werden, mitzunehmen, es sei denn es handelt sich um Müllsäcke die von der Gemeinde ausgegeben wurden. Ebenso sind sie nicht verpflichtet, Müll der beim Transport der überfüllten Tonne zum Müllwagen aus der Tonne fällt, aufzuheben und mitzunehmen.

Klärschlamm in der Landwirtschaft

An die Gemeinde werden immer wieder Fragen hinsichtlich der Ausbringung von Klärschlamm gerichtet. Die Ausbringung von Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Flächen wird von der Bezirkshauptmannschaft Braunau genehmigt. Die Gemeinde wird in das Verfahren nicht mit eingebunden. Wir erhalten nach erteilter Genehmigung lediglich eine Kopie des Bescheides zur Kenntnis.

Dennoch möchten wir die Bürger auf Grund der Anfragen in letzter Zeit über einige gesetzliche Bestimmungen informieren.

Bei der Ausbringung von Klärschlamm auf landwirtschaftlicher Ackerfläche ist auf zahlreiche Bestimmungen zu achten. Gesetzliche Vorgaben werden im Rahmen von Cross Compliance durch die AMA kontrolliert. Darüber hinaus ist eine Ausbringung auch auf ÖPUL-Verpflichtungen abzustimmen.

Gesetzliche Grundlagen – Cross Compliance:

Die Ausbringung von Klärschlamm (inkl. Müll- und Klärschlammkompost) durch die Landwirtschaft ist im OÖ Bodenschutzgesetz 1991 und in der OÖ Klärschlamm-, Müll- und Klärschlammkompostverordnung 1993 geregelt. Die Einhaltung ausgewählter Bestimmungen – im Text gekennzeichnet mit „(CC)“ – ist im Rahmen einer CC-Kontrolle bei zumindest 1% der Betriebe durch die AMA zu prüfen.

Eignungsbescheinigung (CC):

Klärschlamm darf nur ausgebracht werden, wenn zum Zeitpunkt der Abgabe eine von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) ausgestellte gültige Eignungsbescheinigung vorliegt. Diese ist von der Behörde auf Antrag des Betreibers von Abwasserreinigungsanlagen auszustellen. Die Eignungsbescheinigung einschließlich der Analysedaten – Schwermetall- und Nährstoffgehalt, weitere Schadstoffe (AOX) – und die Abgabebescheinigung sind dem Abnehmer des Klärschlammes vom Anlagebetreiber auszuhändigen und sollen daheim beim Landwirt aufliegen.

Bodenuntersuchung (CC):

Klärschlamm darf auf Böden nicht ausgebracht werden, wenn im Boden die in der OÖ Klärschlamm-, Müll- und Klärschlammkompostverordnung festgesetzten Grenzwerte für Schwermetalle überschritten werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auf Böden mit einem pH-Wert unter 5,0 kein Klärschlamm aufgrund der Mobilität von bestimmten Schwermetallen

ausgebracht werden darf. Auf Böden mit einem pH-Wert von 5,0 bis 5,5 darf nur Klärschlamm mit einem CaO-Gehalt (Kalkgehalt) von mindestens 25% der Trockensubstanz ausgebracht werden.

Das Bodenuntersuchungszeugnis darf nicht älter als zehn Jahre sein. Seit der letzten Bodenuntersuchung dürfen maximal 15 Tonnen Klärschlamm-Trockensubstanz von Klärschlamm, Müll- oder Klärschlammkompost pro Hektar ausgebracht worden sein.

Zulässige Frachten (CC):

Auf landwirtschaftliche Böden dürfen innerhalb von drei Jahren insgesamt maximal zehn Tonnen Klärschlamm–Trockensubstanz von Klärschlamm, Müll- oder Klärschlammkompost pro Hektar ausgebracht werden. Dabei sind alle Ausbringungen zu berücksichtigen, die – vom aktuellen Datum ausgehend – bis zu drei Jahre zurückliegen (zB Überprüfungszeitraum 29.03.2007 bis 29.03.2010).

Von Klärschlamm mit einem Trockensubstanzanteil von weniger als 35% (Nassschlamm) dürfen unter Berücksichtigung der angeführten Ausbringungsmengen höchstens 50m³ pro ha und Jahr ausgebracht werden. Bei dieser Regelung ist aus organisatorischen Gründen die Ausbringungsmenge im jeweiligen Kalenderjahr zu berücksichtigen.

Ausbringungsverbote, Nutzungsgebote (CC):

- Das Ausbringen von Klärschlamm ist verboten,
- auf Wiesen, Weiden, Bergmähdern, Almböden oder Feldfutterkulturen
 - auf Gemüse-, Beerenobst- und Heilkräuterkulturen – eine Nutzung von Flächen mit diesen Kulturen ist mindestens zehn Monate nach Düngung mit Klärschlamm verboten
 - auf wassergesättigten, durchgefrorenen und schneebedeckten Böden
 - auf verkarsteten Böden
 - auf Böden in Hanglage mit Abschwemmungsgefahr bei einem Trockensubstanzanteil von <10%
 - auf Böden, deren pH-Wert unter 5,0 liegt

Bei der Ausbringung im Bereich von Gewässern ist darauf Bedacht zu nehmen, dass Einwirkungen auf diese vermieden werden. Klärschlamm darf nicht mit Gülle (Jauche) vermischt werden; dies gilt sowohl für die Lagerung als auch für die Ausbringung.

INKOBA Oberes Innviertel

Die Aufschließung des Gewerbegebietes in Ottenhausen ist nun so gut wie abgeschlossen. Die Kosten für die Aufschließung betragen laut Angebot ca. € 411.000,00. Mit der Fertigstellung der Aufschließung kann nun der weitere Versuch gestartet werden, Firmen anzuwerben. Für diese Aufschließung wurde auch ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Mattigtal aufgenommen. Da die Optionsverträge Ende diesen Jahres auslaufen, sollen die Grundstücke durch die INKOBA Oberes Innviertel angekauft werden.

So gut wie fix ist auch, dass die Firma Ing. Christian Zehentner beim Gewerbegebiet in Ottenhausen ca. 1 ha Grund ankaufen wird. Auf diesem Grundstück sollen Gebäude entstehen, die von der Firma Zehentner vermietet werden. Die Kosten der Aufschließung werden auf alle Käufer aufgeteilt, damit keine Kosten für die INKOBA übrig bleiben.

Beim Gewerbegebiet in Perwang waren bereits einige Anfragen, jedoch gab es auch hier noch keine Käufe.



Agrarstrukturhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist erstmals seit dem Jahr 1999 wieder eine umfassende Agrarstrukturhebung durchzuführen.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);

- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Die Auskunftserteilung bei dieser im gesamten europäischen Wirtschaftsraum durchzuführenden Erhebung ist für alle Landwirte verpflichtend. Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist eine Leermeldung abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder)
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstauffüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis 28. November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem Gemeindeamt, Fr. Ehrschwendtner, Tel. 07747/5215 Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt die **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturhebung 2010“.



„Gesundes“ Kochbuch gratis bei OÖ. GKK

„Seitenweise Lieblingspeise – Einfach gesunde Rezepte von Familien für Familien“ ist der Titel eines neuen Kochbuches der OÖGKK. Es enthält die besten Rezepte, die im Rahmen eines Wettbewerbs bei der OÖGKK eingelangt sind.

Immer mehr Menschen neigen zu Fettleibigkeit. Um dem entgegenzuwirken, startete die OÖGKK vergangenen Herbst in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und Life Radio ein Projekt zu richtiger Ernährung. Den Auftakt machte ein Rezeptwettbewerb.



Gesucht wurden gesunde Rezepte für Vor-, Haupt- oder Nachspeisen, die einfach zuzubereiten sind und der ganzen Familie, vor allem aber Kindern, schmecken. 239 Rezepte langten bis Ende November bei der OÖGKK ein. Sie wurden von Ernährungswissenschaftlerinnen ausgewählt und geprüft. Die 70 besten Rezepte wurden in „Seitenweise Lieblingspeise“ veröffentlicht. Die ausgewählten Rezepte werden durch Tipps sowie Nährwertangaben ergänzt. Das Kochbuch ist seit Anfang Juli 2010 kostenlos in den Kundenservicestellen der OÖGKK erhältlich.

Kochbuch als Download

Auf www.oogkk.at unter Aktuell können Sie das neue Kochbuch **„Seitenweise Lieblingspeise“** aufgeteilt nach einzelnen Kategorien auch einfach downloaden. Eine ausgedruckte Ausgabe mit allen Rezepten liegt auch im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Familienoskar 2010

Die Familie ist für die Mehrheit der Menschen nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie „gelingen“ kann, braucht es aber einiges an Unterstützung, Beratung und vieles mehr. Deshalb sind dieses Jahr alle BürgerInnen (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchlichen Institutionen zur Teilnahme am Oö. Familienoskar 2010 eingeladen.

Projekte und Initiativen, die das Leben von Familien erleichtern und verbessern – wie z.B. Schulwegsicherung, Errichtung einer Leihbücherei, einer Krabbelstube, Fest der Vereine etc. können **bis 18. Oktober 2010** beim

Familienreferat des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Der Sieger gewinnt den „Oö. Familienoskar“ sowie einen Geldpreis in Höhe von € 3.000,--. Nähere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/7720-11584.

Informationen zur Hundehaltung auf Landeshomepage

Die informationsreiche Homepage über Hundehaltung www.ALLESWOW.at wurde aus organisatorischen und finanziellen Gründen mit April 2010 eingestellt.

Seit 1. Juli 2010 findet man nun zahlreiche Informationen auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter Themen / Land- und Forstwirtschaft / Veterinärmedizin / Oö. Hundehaltegesetz.

Hier erfährt man Wissenswertes über das Oö. Hundehaltegesetz, sowie Informationen über Sachkurse und Vereine in Oberösterreich. Überdies findet man dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum Oö. Hundehaltegesetz.

Serviceportal für Unternehmer

Seit 01.01.2010 ist das Unternehmensserviceportal (USP)



www.usp.gv.at, eine Initiative der österreichischen Bundesregierung, online.

Im USP finden sich nützliche Informationen zu unternehmensrelevanten Themen:

- Gründung eines Unternehmens
- Steuern
- Verpflichtungen im laufenden Betrieb
- Formulare
- News u. Veranstaltungen

www.kultur-oberoesterreich.at

Der Oö. Kultursommer präsentiert sich im neuen Kleid: erstmals werden alle Veranstaltungstermine, Ausflugstipps und die dazu passenden Reise- u. Übernachtungsmöglichkeiten auf einer Homepage konzentriert.

- >> Kultur-Termine
- >> Kultur- u. Städtereisen
- >> Theater u. Konzerthäuser
- >> Ausflugsziele in Oberösterreich
- >> Sehenswürdigkeiten
- >> interaktive Karte uvm.

Der Sommer dauert jetzt das ganze Jahr über.

Mobile Dienste der Caritas in OÖ

Stütze in schwierigen Zeiten

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete:

Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte der Familienhilfe der Mobilen Dienste der Caritas zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Fachbetreuerinnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontaktadresse:

Mag. (FH) Sigrid Reiter

Regionalleitung für die Bezirke Ried und Braunau
4910 Ried i. Innkreis, Pfarrplatz 1

Tel.: 07752/20810, Fax: 07752/20810-42

Erreichbarkeit: Mo-Fr von 8-12 Uhr

Sprechtage der Oö. Patienten – und Pflegevertretung

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und des Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am

**Montag, den 18. Oktober 2010
in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr**

in der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, 1. Stock, Zi. 117, einen Sprechtag abzuhalten.

Jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Telefonnr. 07722/803-451 oder 07722/803-453 bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2010 vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung möglich sind.

Interesse an einem Pflegeberuf?



Im Rahmen des Interreg-Projekts „Zukunft PFLEGEN –

Grenzüberschreitendes Agemanagement in der Pflege“ wurde unter dem Titel **„PFLEGEBERUFE SIND ZUKUNFTSBERUFE!“** ein Leitfaden für Berufseinsteiger/-innen und alle an den Pflegeberufen interessierte Personen der Grenzregion Innviertel und Oberbayern herausgebracht. In dieser Broschüre werden die wesentlichsten Ausbildungsunterschiede der Pflegeberufe sowie Karrieremöglichkeiten in Oberösterreich und Bayern aufgezeigt. Weiters werden Ansprechpartner/-innen in den Regionen Innviertel und Altötting genannt, Informationen bzgl. Anerkennung von Ausbildungen u.v.a. mehr gegeben.

Mit der Broschüre soll ein guter Überblick über die Voraussetzungen im Berufsfeld der Pflege im Grenzraum Oberösterreich/Bayern gegeben werden. Zielgruppe sind einerseits alle schon jetzt in der Pflege beschäftigten Arbeitnehmer/-innen und andererseits alle an den Pflegeberufen interessierten Arbeitnehmer/-innen, Schüler/-innen aber auch die berufsbildenden Schulen und Lehrer/-innen.

Interessierte können die Broschüre als PDF-Datei auf der Homepage www.zukunft-pflegen.info unter der Rubrik Wissen / Kurzbeiträge herunterladen. Ein Ansichtsexemplar liegt auch im Gemeindeamt auf. Die Broschüre kann aber auch unter der Telefonnummer 0043/732/6906-2435 oder unter zukunft-pflegen@akooe.at angefordert werden.

PGA Akademie bietet Kurse in Mauerkirchen

Erstmals bietet die PGA Akademie berufsbegleitende Aus- u. Weiterbildung in Mauerkirchen, im neu errichteten Diakoniewerk, an. Die PGA Akademie ist ein staatlich ausgezeichnetes, mit dem Gütesiegel für Erwachsenenbildung ausgezeichnetes Bildungsinstitut mit den Schwerpunkten Gesundheit und Soziales. Faire Preise, hohe Lernqualität und die Vereinbarkeit von Beruf und Lernen sind dabei ein besonderes Anliegen der PGA. Das Programm liegt im Gemeindeamt auf.

PGA, Verein für prophylaktische
Gesundheitsarbeit
Museumsstraße 31a, 4020 Linz
Tel.: 0732/771200-0, Fax: 0732/771200-22
E-Mail: office@pga.at, <http://www.pga.at>

OÖ Familienkarte

Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München

Vom 1. Sept. bis 30. Nov. erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen: Eintritt **Sea Life**: Erwachsene: 11,50 Euro (statt 15,50 Euro), Kinder ab 3 Jahre: 5,95 Euro (statt 9,95 Euro); **BMW Welt**: Eintritt frei! Führung für Erwachsene und Kinder: 5 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene); Workshop im Junior Campus: 4,50 Euro (statt 8,50 Euro).

Willkommen im Abenteuer! Der Bogi Park in Pasching feiert seinen 1. Geburtstag und alle feiern mit – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 4. bis 15. Oktober.

Elefantenbaby Tuluba – der neue Star im Tiergarten Schönbrunn

Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit zweifelsohne das Elefantenbaby "Tuluba". Für alle die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten.

Erziehungsfallen

Die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen ist eine sehr anspruchsvolle und schwierige Aufgabe. Das vom Familienreferat initiierte Projekt "Erziehungsfallen" soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.

Peter Schipek "Was Kinder brauchen – Gehirnentwicklung verstehen"

Mo. 11. Okt. 2010, 19.30 Uhr, Energie AG Oberösterreich, Linz

Dr. August Höglinger "Kindern liebevoll Grenzen setzen"

Mo. 18. Okt. 2010, 19.30 Uhr Stadthalle Wels Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro gibt es bei allen oö. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Details zu allen Veranstaltungen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Infoabend für Eltern und Elternvertreter

Der Landesverband der Elternvereine öffentlicher Pflichtschulen Oberösterreich ist bemüht, Eltern zu aktiver Zusammenarbeit mit der Schule im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu motivieren.

Bei den bereits bekannten Veranstaltungen wird über Pflichten und Rechte an der Schule informiert. Außerdem erhält man praxisorientierte Tipps, welchen Beitrag Eltern zur Schulgemeinschaft leisten können.

Informationsabend am Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19.30 Uhr im Gasthaus Badhaus, Mattighofen

Ferien 2010/11:

Weihnachtsferien:
24.12.2010 – 06.01.2011*

Semesterferien:
21.02. – 26.02.2011

Osterferien:
16.04. – 26.04.2011

Landespatron:
04.05.2011

Pfingstferien:
11.06. – 14.06.2011

Sommerferien:
09.07. – 10.09.2011

Schulautonome Tage:

Schulfrei empfohlen:
24.06.2011

Schulfrei erklärt:
25.10.2010 u. 03.06.2011

* bzgl. Freitag, 07.01.2011 wird eine gesonderte Verordnung zur Schulfreierklärung durch den LSR ergehen, die das Kontingent an schulautonomen Tagen nicht berührt.

Landesverband der Elternvereine öffentlicher Pflichtschulen OÖ

4020 Linz, Anastasius-Grün-Strasse 20

Telefonische Auskünfte: Mo-Do von 8-12 Uhr unter 0732/785249, Fax: 0732/785249-4

E-Mail: info@elternvereine.at

[Homepage: www.elternvereine.at](http://www.elternvereine.at)

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ

Aktuelle Vorteile und Angebote:



Monatsvorteil4you im Oktober: Mit der 4youCard zahlt der Jugendliche nur den halben Eintrittspreis in das spritzig-nasse Paradies **Aquapulco** in Bad Schallerbach. Am 30. Oktober ist 4youCard von 14 bis 22 Uhr im Aquapulco in Bad Schallerbach zu Gast. Lustige Wasserspiele, Gewinnspiele und der passende Sound von Life Radio sorgen neben den fünf Action-Wasserrutschen und dem Meereswellenbecken für Vergnügen bei dem Event Splash4you. Und mit der 4youCard zahlt man nur den halben Eintritt!

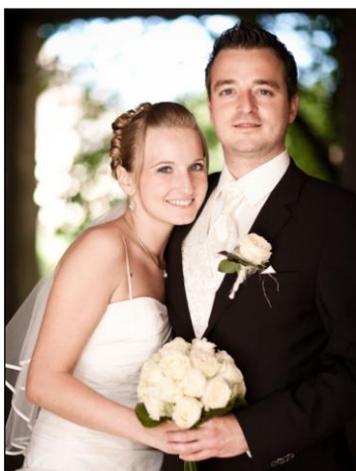
Wir gratulieren ...

zum Geburtstag

Ihren Geburtstag feierten bzw. feiern (ab 75 Jahre):

Stemeseder Maria	Holz 12/2	im Juli.....	77 Jahre
Kraus Franz.....	Unterirnprechting 28/1.....	im Juli.....	81 Jahre
Birgmann Maria	Oberkling 1/2	im August.....	87 Jahre
Buchner Ferdinand.....	Unterirnprechting 18	im August.....	84 Jahre
Eicher Katharina.....	Höring 8	im August.....	85 Jahre
Wienzl Johann.....	Auerbach 12	im September.....	86 Jahre
Meßner Gottfried	Unterirnprechting 1/2	im September.....	88 Jahre
Stadelmaier Ingrid	Oberirnprechting 23/1	im September.....	75 Jahre

zur Eheschließung



Barbara Meßner u. Dipl.-Ing. Arno Ebner, Oberirnprechting 22/2, schlossen am 11. September 2010 in Eppan (Südtirol) den Bund der Ehe.

zum Geburtstag



Zum 85er von Katharina Eicher, Höring, gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und GR Ludwig Laimer.

zur Geburt



Christina Aleksandru u. Hugo Lanzl, Holz 11, freuten sich am 11. August über die Geburt ihres Sohnes **JULIAN IVAN.**

Karin Schober und Dr. Markus Schober Oberkling 4, freuten sich am 24. September über die Geburt ihres Sohnes **MICHAEL.**



Wir trauern um ...

Maria Aigner,
wohnhaft in
Unterirnprechting 5
welche am 30. Juli 2010
im 82. Lebensjahr
verstarb.



Sie wurde am 4. August
in Auerbach beerdigt.



Termine

Freitag	01. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	02. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Sonntag	03. Okt.	9.00 Uhr	PF	Erntedankfest	Pfarrkirche
Freitag	08. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	09. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Donnerstag	14. Okt.		SB	Stammtisch	GH Schwab
Freitag	15. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	16. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Montag	25. Okt.			Müllabfuhr	
Dienstag	26. Okt.		SB	Friedenswallfahrt	Maria Schmolln
Mittwoch	27. Okt.	13 – 18 Uhr		MASI	Bauhof
Samstag	30. Okt.		USV	Wanderpokal-Turnier	Stocksporthalle
Dienstag	09. Nov.			Altpapier	
Mittwoch	10. Nov.		SB	Stammtisch	Wirt z´Höring
Samstag	13. Nov.	19.30 Uhr	RH	Konzert	Pfarrkirche Auerbach
Samstag	20. Nov.		USV	Vereine-Meisterschaft	Stocksporthalle
Sonntag	21. Nov.		KB	Kriegerehrung	
Dienstag	23. Nov.			Müllabfuhr	
Sonntag	05. Dez.		LJ	Nikolausaktion	
Dienstag	14. Dez.		GDE	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer
Mittwoch	15. Dez.		SB	Weihnachtsfeier	GH Schwab
Dienstag	21. Dez.			Müllabfuhr/Altpapier	
Mittwoch	22. Dez.	13 – 18 Uhr		MASI	Bauhof

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesG = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, LJ = Landjugend, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Katholische Frauenbewegung, OB = Ortsbauernschaft, SB = Seniorenbund, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein, VS = Volksschule, RH = Rhythmuschor

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 13. Dezember 2010** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Aus der Schule geplaudert ...

Am 30. 6. 10 machten die 3. und 4. Stufe einen Lehrausgang zum Bauernhof der Familie Schwab in Auerbach. Nachdem die Kinder viel Wissenswertes über die Arbeit am Bauernhof, die Tiere und das Getreide hörten, durften sie auch noch einen Brotteig herstellen. Über dem Lagerfeuer knusprig gebacken, aßen dann alle gemeinsam ihr „Steckerlbrot“.



An diesem Vormittag besuchten die 7 zukünftigen SchulanfängerInnen die Schule und erlebten zusammen mit den Kindern der 1./2. Schulstufe einen vergnüglichen „Schul-Schnuppertag“!

Anlässlich des Marienfeiertages „Maria Heimsuchung“ machte die ganze Volksschule am 2. 7. 10 bei strahlendem Sonnenschein eine Fußwallfahrt zum Hl. Kammerl nach Unterirnprechtung. Dort wurden die Kinder und ihre Lehrerinnen vom Ehepaar Messner empfangen. Herr und Frau Messner erzählten den Kindern viel Interessantes über diesen heiligen Ort. Zum Abschluss spendierten sie allen Kindern und Lehrerinnen ein Eis.



Herzlichen Dank!



Die Aktion „Schule am Bauernhof“ führte auch die Kinder der 1./2. Schulstufe zum Bauernhof der Familie Schwab in Auerbach. Bei der Bauernhofrally am 7. 7. 10 erfuhren sie viel Interessantes über das Schaf, konnten Hasen, ein Pony und Hunde streicheln, Schätzübungen durchführen, Nägel einschlagen, Getreidesorten kennenlernen, an einem Modell um die Wette melken und einen Grasschiwettbewerb durchführen. Abschließend gab es eine Siegerehrung und Urkunden für alle. Der Familie Schwab ein herzliches Dankeschön für die freundliche Aufnahme und Bewirtung!



Aus der Schule geplaudert ...

In der letzten Schulwoche fuhren die Kinder der 3. und 4. Stufe gemeinsam mit den Kindern der 4. Klasse der VS Pischelsdorf in die Landeshauptstadt Linz. Während des 2-tägigen Aufenthaltes genossen sie das Flair der Hauptstadt und konnten bei den Stadtführungen ihr Wissen einbringen. Neben einem Theaterbesuch, einer Schifffahrt auf der Donau, einer Führung durch das ORF-Zentrum und dem Besuch des Sitzungssaales des Landhauses, wurden den Kindern von einer sehr kompetenten Fremdenführerin viele wissenswerte Dinge über unsere Landeshauptstadt näher gebracht.



Außerdem wurden die Kinder von der Fremdenführerin für ihre Aufmerksamkeit, ihr Wissen und vor allem für ihr höfliches Benehmen sehr gelobt. Die Kosten für die Bahnfahrt wurden

von der Gemeinde Auerbach übernommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Das neue Schuljahr begann am 13. September 2010 mit einem Eröffnungsgottesdienst und anschließender Begrüßung in der Schule. Klassenlehrerin der 1./2. Schst. ist VD Anna Kainzner, die 3./4. Schst. wird von VL Elisabeth Ries unterrichtet, als Religionslehrerin ist RL Elisabeth Bachleitner wieder an unserer Schule, neu ist WL Regina Holzner aus Mattighofen, die alle Werkstunden unterrichtet.

Ich wünsche ihnen, den Kindern und Eltern ein schönes erfolgreiches Schuljahr und freue mich wieder auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bgm Fritz Pommer und Heini Stockinger von der Raika, die unsere SchulanfängerInnen mit tollen Geschenken zum Schulanfang überraschten!



Freiwillige Feuerwehr

Bewerbssaison 2010

Von Ende Mai bis Anfang Juli fand die heurige Bewerbssaison statt, wo die Feuerwehr Auerbach mit 1 Jugendgruppe und bis zu 2 Aktivgruppen teilnahm. Zahlreiche Trainingsstunden mussten aufgewendet werden, um dann beim Bewerb eine gute Leistung zu bringen. So wurde auch beim Bezirksbewerb in Lochen von der Jugendgruppe der 10. Platz unter 80 Gruppen erreicht. Beim Landesbewerb in Attnang-Puchheim erreichte unsere Jugendgruppe den hervorragenden 84. Platz unter über 600 Gruppen. Dabei wurde von Vanessa Winzer das Bronzene Leistungsabzeichen erreicht.

Herbstübung

Am 05. September 2010 fand heuer unsere Herbstübung statt. Als Brandobjekt wurde angenommen, dass bei der Familie Daxecker der Dieseltank und ein Auto brennt.



Es musste vom Wirtsweier eine Löschleitung aufgebaut werden, um den Brand zu löschen. Mit dem 200-Liter-Tank und der Hochdruckeinrichtung wurde Schaum erzeugt, um das brennende Auto zu löschen.



Theaterverein

Die Theatergruppe Auerbach lädt alle zur Aufführung **„DER KURSCHATTEN“**, ein ländliches Lustspiel in 3 Akten von Norbert Größ, recht herzlich ein.

Im Lustspiel „Der Kurschatten“ mietet sich Alfred auf Anraten seines Freundes Hubert in das exklusive Kurhotel „Kost fast Nix“ ein, um sich einige Zeit von den Strapazen seines Berufes, von seiner Ehefrau und der anstrengenden Schwiegermutter zu erholen, sowie eventuell einen interessanten „Kur-Schatten“ kennen zu lernen. In diesem Hotel befindet sich aber auch seine Gattin mit ihrer Kollegin, um „etwas zu erleben“, sowie unabhängig davon auch seine Schwiegermutter, einige illustre Kurgäste und merkwürdiges Hotelpersonal. Das kann natürlich nicht gut gehen, da ja die meisten Kurgäste auf einen Kur-Schatten aus sind.



Mitwirkende Darsteller:

Markus Wimmer, Katrin Jaidl, Anna Neuhauser, Florian Spusta, Stephanie Schreierer, Pauline Kratochwill, Stefanie Wimmer, Michael Stöllinger, Josef Eicher, Birgit Wurhofer, Gerhard Jonach, Andrea Jonach, Johann Neuhauser

Sonstige Mitwirkende:

Daniela Emminger (Souffleuse), Roswitha u. Manfred Schwarz (Technik), Carina Winkelmeier (Maske), Gerhard Jonach u. Tanja Prügger (Regie)

Spieltermine:

Freitag,	01.10.2010	20.00 Uhr
Samstag,	02.10.2010	20.00 Uhr
Freitag,	08.10.2010	20.00 Uhr
Samstag,	09.10.2010	20.00 Uhr
Freitag,	15.10.2010	20.00 Uhr
Samstag,	16.10.2010	20.00 Uhr

Gespielt wird im Gasthaus Stockinger in Siegerschaft.

Karten: € 6,00 Kinder: € 4,00

Kartenreservierung ab 16.00 Uhr unter
Tel. 0676/7822202

Kindercamp 2010

Trotz kühler Witterung, haben sich ca. 30 Kinder, zwischen 3 - 14 Jahren, aus Auerbach und Umgebung, beim diesjährigen Kindercamp prächtig unterhalten.



Sowohl kreativ wie sportlich stellten sie sich bei einer Kinderolympiade den Herausforderungen und bewiesen Team,- und Sportsgeist, sowie Orientierungssinn.



Einer der Höhepunkte bildete das Feuerspucken, nicht nur als Zuschauer, sondern als Akteur. Die Nacht verbrachten wir im VS-Turnsaal und mit einem gemeinsamen Frühstück fand diese Veranstaltung einen harmonischen Abschluss.

Wir haben die Zeit mit den Kindern sehr genossen und freuen uns auf's nächste Mal.

Beinahe nahtlos ging's weiter mit dem Barfußlauf, der auch heuer wieder vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unterstützt wurde.



1332 Kilometer

wurden beim 3. beActive3 Barfuß Cross Lauf absolviert. Der Verein Friends for Nepal mit Sitz in Auerbach unter der Leitung von Obmann Thomas Stuppner freute sich über den riesen Erfolg: „Wir sind unserem Vorhaben, eine Schule im Dorf Lama Gaun / Nepal zu errichten, einen großen Schritt näher gekommen“. Aber ohne Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern und natürlich den Grundstücksbesitzern wäre so eine Veranstaltung nicht möglich und durchführbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und die Familien Birgmann, Auerbach u. Oberkling, und der Familie Fuchs, die wieder ihre Wiesen zur Verfügung gestellt haben.



Foto: Scheckübergabe mit den Sponsoren vlnr Werdecker Daniela Fa. Palfinger (Hauptsponsor), Stuppner Thomas (Organisation), Baurträger Koller, Mattighofen (Sponsor) und Bgm Fritz Pommer, Auerbach (Sponsor)

Verein: Friends for Nepal
Obmann: Thomas Stuppner - Sitz: Auerbach
Ziel: Ländliche Dorfstrukturen unterstützen
Kontakt: info@himalaya-development.org
www.himalaya-development.org!

Gesunde Gemeinde sind wir alle:
Für Anregungen ist der Arbeitskreis offen!
(Änderungen im Programm behalten wir uns vor)



Beim Landeswandertag am 9. und 10. Juli 2010 in Feuersbrunn in Niederösterreich waren von unserer Ortsgruppe 11 Mitglieder mit dem Obmann dabei.

Nach der Wanderung bei ziemlich hohen Temperaturen durch die Weinplantagen war ein Essen mit einigen Gläsern Wein in der Kellergasse natürlich sehr gefragt.

Im Kolpingheim in Krems übernachteten wir. Am zweiten Tag besuchten wir die Winzergenossenschaft Sandgrube 13, natürlich mit Weinverkostung. Mittagessen im Stift Göttweig und nachher ging es wieder heimwärts.



Weinplantagen



Foto: im Weinkeller (oben), vor dem Weinkeller (unten)



Foto: im Heimathaus der Zellbergbauern, auf der Zillertaler Höhenstrasse, diese sind eigens für unsere Senioren zu Hause geblieben und spielten für uns auf.



Foto: auf dem Tuxerjoch in 2100 m



Foto: beim Wandern auf der Filznaalm auf dem Ahornberg .

Auerbacher Seniorenbundausflug nach Großarl, am Mittwoch den 22. September.

Unser Seniorenbundausflug 2010 führte bei herrlichem Wetter mit dem Busunternehmen Knauseder zuserst zur Gärtnerei Brugger nach Walsertal, wo uns der Chef der Gärtnerei diese zeigte und auch jeder Teilnehmer ein Stiefmütterchen bekam. Nachher ging es zum Autobahnrastplatz Grödig wo uns vom SB Kaffee und Lebkuchen serviert wurde. Weiter ging die Reise über Großarl nach Hüttschlag zum Talwirt, hier wurde Mittag gemacht. Jetzt standen ca. 3 Stunden zur freien Verfügung, einige besuchten das Museum nebenan mit Filmen über das Großarlal und seine frühere Holzbringung und einige fuhren mit dem Taxi zur Kreealm auf 2570 m Seehöhe um von dort kleine Wanderungen zu machen.



Seniorenbundausflug 2010
Kaffeepause im Rastplatz Grödig



Bei der Heimfahrt wurde noch im Gasthaus Stockinger in Siegersdorf eingekauft. Es war ein sehr schöner Ausflug.



Termine für unsere Seniorenbund Mitglieder:

- Do., 14. Okt. Stammtisch in Auerbach 13:30 Uhr Gasthaus Schwab.
- Mi., 20. Okt. 50 Jahrfeier Seniorenbund St. Peter am Hart.
- Di., 26. Okt. Friedenswallfahrt nach Maria Schmolln.
- Sa., 6. Nov. Seniorenbund Preiswatten in Pfaffstätt beim Siglwirt
- Mi., 10. Nov. Stammtisch in Auerbach 13:30 Uhr beim Wirt z'Höring.
- Fr., 12. Nov. Landes Seniorenball im Brucknerhaus in Linz.
- So., 5. Dez. Seniorenbund Adventkonzert im Brucknerhaus. Vorstellungen um 9:30 Uhr, 13:00 Uhr und 16:30 Uhr.
- Mi., 15. Dez. Andacht in der Pfarrkirche um 13:30 Uhr und anschließend Weihnachtsfeier im Gasthaus Schwab in Auerbach.
- So., 6. Feb. Bezirks Seniorenbundball beim Schirkwirt in Handenberg.

Komm zum Auerbacher Seniorenbund, da ist immer etwas los.

Stockschützen

Ziel - Bezirksmeister 2010 Einzel und Mannschaft



Josef & Hildegard Schwarz Elisabeth & Georg Junger

Damen & Seniorinnen Ü50:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Hildegard Schwarz | 200 Punkte |
| 2. Elisabeth Junger | 199 Punkte |

Herren und Senioren Ü 50:

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Josef Schwarz | 275 Punkte |
| 3. Georg Junger | 266 Punkte |

Das Mixed-Team aus Auerbach setzte sich im Mannschaftsbewerb gegen drei Herren- Mannschaften durch.

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. USV Auerbach | 259 Punkte |
| 2. SU Tarsdorf | 245 Punkte |
| 3. SU Feldkirchen | 224 Punkte |
| 4. ESV Pischelsdorf | 211 Punkte |

Der ZIEL-Mannschafts-Wanderpokal
steht nun einmal in Auerbach.

Terminvorschau

Auerbacher Ortsmeisterschaft Wanderpokal – Turnier

Samstag, 30. Oktober 2010

USV Auerbach Vereins – Meisterschaft

Samstag, 20. November.2010

**! Achtung ! Kinder,
Stocksport
schnuppern !**

Einladungen
kommen Mitte Oktober !!!!

USV AUERBACH Grenzland – Turniersieger 2010

Das Grenzland-Turnier fand heuer in der Halle in Auerbach statt. Die Einheimischen ließen den Gästen keine Chance und holten den Wanderpokal wieder ein Jahr ins Vereinsheim.



Josef Schwarz Gottfried Siegl Georg Junger Ludwig Laimer

- | | | |
|----------------------|--------|-------|
| 1. USV Auerbach | 14 : 2 | 2,609 |
| 2. UEV Berndorf | 8 : 8 | 1,400 |
| 3. ESV Kirchberg | 8 : 8 | 1,026 |
| 4. ESV Wagenham | 8 : 8 | 0,853 |
| 5. USV Michaelbeuern | 2 : 14 | 0,303 |

2010 – sehr erfolgreich – 2010

Herren- / Senioren-Turniere in

- | | |
|-----------------------|---------|
| Straßwalchen (11-er) | 2. Rang |
| Haigermoos (11-er) | 4. Rang |
| Feldkirchen (9-er) | 3. Rang |
| Mattighofen (5-ret) | 1. Rang |
| Pischelsdorf (13-er) | 4. Rang |
| Michaelbeuern (5-ret) | 1. Rang |
| Maria Schmolln (7-er) | 1. Rang |
| Uttendorf (11-er) | 2. Rang |

Mixed-Turniere in

- | | |
|----------------------------|---------|
| Lochen (5-ret) | 3. Rang |
| Tarsdorf (9-er) | 2. Rang |
| Irging-Simbach (11-er) | 6. Rang |
| Franking-Geretsberg (9-er) | 4. Rang |
| Neukirchen (7-er) | 2. Rang |

In den USV-Mannschaften spielten:

Eicher Josef jun, Eicher Josef, Fuchs Martin
Gann Herbert, Junger Elisabeth, Junger Georg
Laimer Ludwig, Schwarz Josef, Schwarz Hildegard,
Siegl Gottfried, Stöllinger Michael, Vitzthum Alois

Stockschützen

Stiegl Bezirks-Cup 2010 USV Auerbach Rang 3



Georg Junger Josef Eicher Gottfried Siegl Josef Schwarz

Ergebnis der Vorrunde in Lochen

1. USV Auerbach	8 : 0
2. UEV Haigermoos 2	6 : 2
3. SU Neukirchen	3 : 5
4. ASKÖ Moosdor	3 : 5
5. ASKÖ St. Georgen 2	2 : 6

Ergebnis der Finalrunde in Haigermoos

1. UEV Haigermoos 1	14 : 0
2. ESV Pischelsdorf 1	10 : 4
3. USV Auerbach	8 : 6
4. ESV Pischelsdorf 2	7 : 7
5. SU St. Radegund	6 : 8 0,956
6. UEV Haigermoos 2	6 : 8 0,900
7. ESV Mattighofen	3 : 11
8. TSU Handenberg	2 : 12

USV – Turnier-Tage 2010

RAIFFEISEN Herren-Turnier A

Donnerstag, 12. August 2010

1. SU Tarsdorf	12 : 4
2. SU Neukirchen	9 : 7
3. SU SV Feldkirchen	7 : 9
4. ESV Kirchberg	6 : 10 0,882
5. SU Maria Schmolln	6 : 10 0,792

RAIFFEISEN Herren-Turnier B

Freitag, 13. August 2010

1. ASKÖ Uttendorf	14 : 2
2. ESV Mattighofen	12 : 4
3. SU Pischelsdorf	6 : 10
4. UEV Michaelbeuern	4 : 12 0,452
5. EEV Straßwalchen	4 : 12 0,434

LAGERHAUS Mixed-Turnier

Samstag, 14. August 2010

1. EC Irging-Simbach	11 : 5
2. SU Neukirchen	10 : 6
3. SU Tarsdorf	9 : 7
4. SU Franking-Geretsberg	8 : 8
5. SU SSV Gilgenberg	2 : 14

Danke den Sponsoren

Innviertler Lagerhaus
Mattighofen



Raiffeisenbank
Mattigtal

Bankstelle
Auerbach



Ortsbauernschaft

Wir, die Ortsbauernschaft aus Auerbach suchen Hackschnitzellieferanten aus der Gemeinde Auerbach!

Derzeit werden in unserer Gemeinde die Volksschule, das Gemeindeamt, das Feuerwehrhaus und die Stockschützenhalle mit Heizöl beheizt.

Im Gemeindevorstand wurde über die Errichtung einer Hackschnitzelheizung für die öffentlichen Gebäude diskutiert. Sollten genügend Hackschnitzel in unserer Gemeinde vorhanden sein, möchten wir gerne eine



Hackschnitzelheizung errichten.

Damit wir abschätzen können, wie viel Hackschnitzel jährlich zur Verfügung stehen, bitten wir alle möglichen Lieferanten uns die jährliche Liefermenge bekannt zu geben. Das System der Heizcontainer von der Firma Hargassner aus Weng ist interessant. Der Lagerraum bei solch einer Containerheizung reicht für ca. 4 Wochen. Auf Grund dessen muss jeder Lieferant zu Hause einen Lagerraum haben, damit jederzeit trockene Hackschnitzel geliefert werden können.

Bitte im Gemeindeamt, Tel.: 07747/5215 oder bei Giger Josef, Höring, Tel.: 0664/301 83 23 melden.

Qualifizierte Vorort-Hilfe im Oberen Mattigtal



Aus Liebe zum Menschen.

Nachdem sich die beiden First Responder Gruppen des Roten Kreuzes im Bezirk Braunau in Mauerkirchen und Maria Schmoln seit nun mehr zwei Jahren erfolgreich bewährt haben, hat nun mit 01. September 2010 die First Responder Gruppe "Oberes Mattigtal" in den Gemeinden Pfaffstätt, Jeging, Kirchberg und Auerbach ihren Dienst aufgenommen.

Die neugegründete First Responder Gruppe besteht derzeit aus acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die alle aktive Rettungssanitäter im Roten Kreuz sind und in den o.g. Gemeinden wohnen bzw. arbeiten. Ihre Aufgabe ist es, im Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes, praktischen Arztes und/ oder Rettungsdienstpersonals durch qualifizierte Erste Hilfe zu überbrücken, der Leitstelle konkrete Informationen über die vorgefundene Notfallsituation mitzuteilen und bei Bedarf auch den Notarzt oder Rettungshubschrauber einzuweisen.

Je nach Notfallgeschehen werden die First Responder über die Rettungsleitstelle in Ried (in Notfällen erreichbar unter 144) verständigt und

zum Einsatzort geschickt. Sie sind mit einem Notfallrucksack und Defibrillator ausgestattet, der ihnen ermöglicht qualifizierte Ersthilfe zu leisten. Da die First Responder diese Aufgabe ehrenamtlich in ihrer Freizeit übernehmen, kommen sie bei einem Notfall mit ihrem Privat-PKW zum Einsatzort und tragen im Einsatz einen Überwurf mit der Aufschrift „First Responder“ ähnlich einer Warnweste.

Mit der Einführung des First Responder Systems in Ihrer Gemeinde steigt die Sicherheit der Bevölkerung, da im Notfall noch rascher qualifizierte Erste Hilfe geleistet werden kann!

Homepage: <http://www.rotekreuz.at/ooe>

Rückfragen richten Sie bitte an:

Ing. Herbert Markler
Rotes Kreuz, Bezirksstelle Braunau
Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 07722/62264
E-Mail: herbert.markler@o.rotekreuz.at



Foto v.l.n.r.:

Florian Spusta
Gerhard Hönegger
Claudia Angelberger
Regina Bamberger
Gernot Feichtenschlager
Siegfried Kopp
Franz Neuhauser

Josef Höflmaier fehlt am Foto

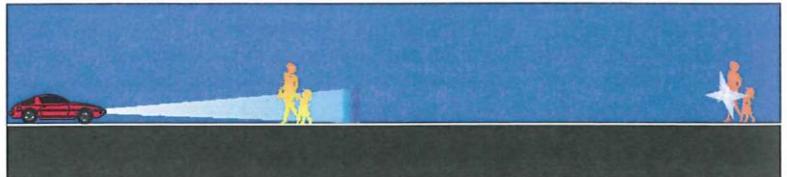
Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf ...“

Mit den rückstrahlenden „SAFETY-Stripes“ sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden „SAFETY-Stripes“ wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie die „SAFETY-Stripes“ aufkleben?:

(In allen Fällen: vorne - weiß, hinten - rot)

✓ Fahrrad:
Radgabel
Vorne und hinten
Helm



✓ Nordic Walking:
Stöcke

✓ Scooter:
Lenkstange u.
Radabdeckung



✓ Skateboard:
Brett oder Achse



✓ Schultasche - Rucksack

✓ Kinderwagen

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt
Es gibt noch viele Möglichkeiten zur
Sinnvollen Anbringung der „SAFETY-Stripes“

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Und falls doch einmal ein Unglück passiert, finden Sie auf den „SAFETY-Stripes“ sofort die passenden Notrufnummern



Unser Tipp:

Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Die Inn-Salzach-EUREGIO in der Region Innviertel-Hausruck

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in das breite Tätigkeitsfeld der Inn-Salzach-EUREGIO geben. Wir informieren Sie über aktuelle Projekte, interessante Aktivitäten und spannende Neuigkeiten aus unserer EUREGIO.

Herzlichst, Ihr



Albert Ortig

Vorsitzender Inn-Salzach-EUREGIO



Abschluss Projekt Zukunft Pflegen – Partner blicken auf zwei erfolgreiche Jahre zurück



In den letzten zwei Jahren wurde im Innviertel und im Landkreis Altötting das INTERREG-Projekt „Zukunft PFLEGEN – Grenzüberschreitendes Agemanagement in der Pflege“ umgesetzt. Die ProjektpartnerInnen hatten sich unter dem Motto „Bei uns stehen die Beschäftigten im Mittelpunkt“ zum Ziel gesetzt, durch innovative Maßnahmen und direktes Wirken auf betriebliche und überbetriebliche Rahmenbedingungen die Pflegeberufe attraktiver zu machen.

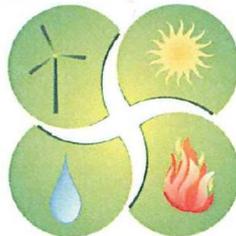
Nahversorgung interaktiv: Mattighofen setzt auf Web 2.0



Die Kaufmannschaft Mattighofen startet mit einem innovativen Nahversorger-Projekt voll durch: die UnternehmerInnen tauchen mit ihrem Projekt „Mattighofen Web 2.0“ in die interaktiven Welten des Internets ein. Die KundInnen können auf der Website Erfahrungsberichte und Gedanken mit anderen KundInnen sowie mit den Kaufleuten austauschen.

Ebenso findet der Austausch zwischen den Mitgliedsbetrieben statt, die wiederum von den Erfahrungen des anderen profitieren und ihre Angebote und Dienstleistungen ganz auf die Kundenwünsche abstimmen können.

Energieautarke Modellregion Innviertel-Hausruck



Im Jahr 2009 haben sich 20 Gemeinden aus dem Gebiet der Inn-Salzach-EUREGIO zu einer „Energieautarken Modellregion“ zusammengeschlossen. Gemeinsam werden Ziele wie die Entwicklung zur schrittweisen Energieunabhängigkeit, die Erhöhung der Wertschöpfung, die Steigerung der Anzahl an Firmen mit Greenjobs, die Umsetzung konkreter Projekte in der Region usw. verfolgt. Die Gemeinden werden dabei von spezialisierten Unternehmen wie Firma Hargassner GmbH, Firma Marasolar und anderen unterstützt.

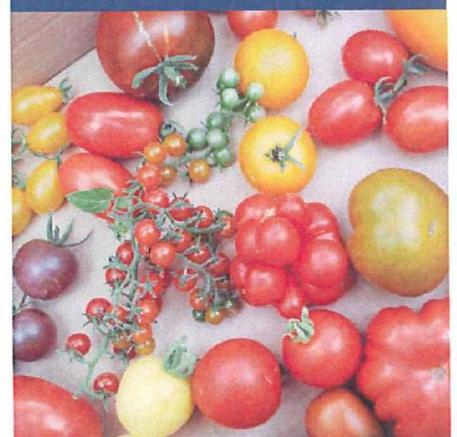
Europaregion Donau-Moldau



Die Region Donau-Moldau ist aufgrund langjähriger guter Kooperationspraxis bereits stark miteinander verbunden. Unter dem Ziel, eine gemeinsame Europaregion zu werden, soll eine noch engere strategische Vernetzung erfolgen. Die Europaregion Donau-Moldau sollte eine gemeinschaftliche Gestaltung in ihren Zielen

und Strategien, ihren Aktivitäten und Kernprozessen sowie in ihren Organisationsformen finden. Hierfür ist ein mehrjähriger Planungsprozess in drei Schritten erforderlich: 1. Erfassung und Analyse der potenziellen Strukturpartner und der Strukturdaten. 2. Ausarbeitung von Potenzialen der gemeinsamen Regionalentwicklung. 3. Erarbeitung von Organisationsmodellen.

Von der Einfachheit zur Vielfalt



Die Agenda 21-Gemeinde Engelhartzell hat sich ganz der Umsetzung von naturbezogenen Projekten verschrieben. 2008 ist eine Projektgruppe entstanden, die für die weitere Nutzung der ehemaligen Stiftsgärtnerei Engelzell zuständig war.

Die daraus entstandene Vielfalts-Bio-Gärtnerei der Familie Stockenhuber ist ein wichtiger Baustein in der ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde. „Familie Stockenhuber hat es sich zum Ziel gesetzt, gesunde und biologische Lebensmittel zu produzieren und dabei die Vielfalt alter, heimischer Sorten zu erhalten und bekannt zu machen. In Verbindung mit dem Stift Engelzell ist die neue Stiftsgärtnerei eine Bereicherung für die Tourismus- und Donaugemeinde Engelhartzell“, so Friedrich Bernhofer.

Genauere Informationen finden Sie unter: www.rmooe.at

Verein Inn-Salzach-EUREGIO | Industriezeile 54 | 5280 Braunau | Tel.: 07722/65100 | verein@inn-salzach-euregio.at